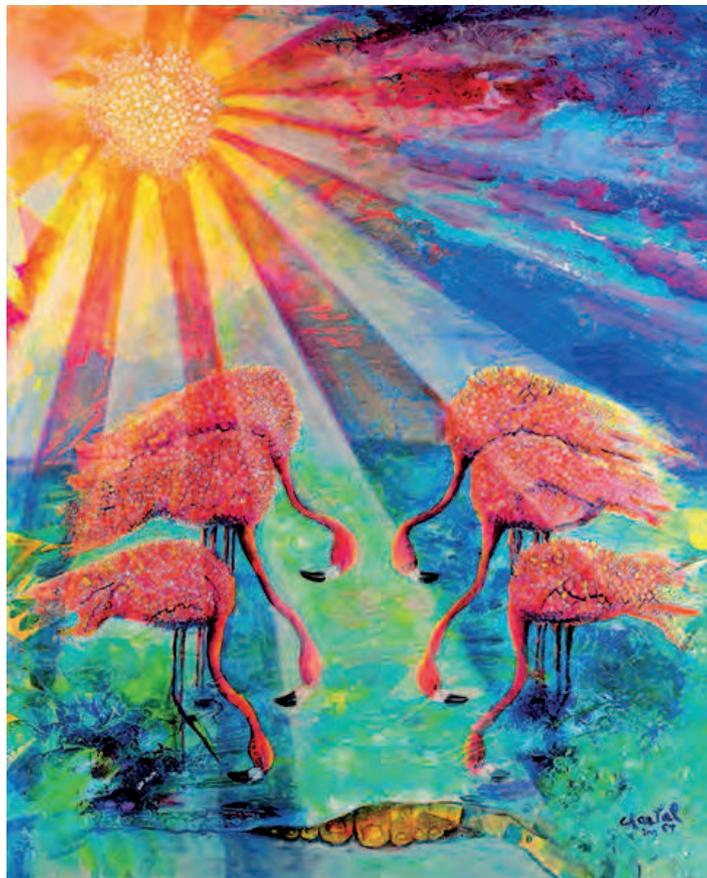


Evangelisch im VierStädtedreieck

Februar & März 2015



Grafenwöhr-Pressath & Eschenbach-Kirchenthumbach



Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.

Römer 1,16

FÜR SIE DA



Ev.-Luth. Pfarramt Grafenwöhr-Pressath

Martin-Luther-Straße 4 – D-92655 Grafenwöhr

T. 09641 / 22 18 – Fax: 09641 / 39 31.

E-Mail: pfarramt.grafenwoehr-pressath@elkb.de

www.grafenwoehr-evangelisch.de

Bürozeiten: *Dienstag, Donnerstag & Freitag 9-11 Uhr, Mittwoch 16-18 Uhr, Montag geschlossen.*

- **Pfarrer** Dr. André Fischer T. 09641 / 2218
- **Pfarrerin** Anne Utz T. 09645 / 210007
- **Diakoniebeauftragte** Elisabeth Gottsche T. 0151/18646607
- **Pfarramtssekretärin** Barbara Höbl T. 09641 / 22 18
- **Vertrauensmann** Udo Greim T. 09641 / 2767
- **Kirchenpfleger** Christoph Franzeck T. 09644 / 509
- **Kirchenmusiker** Walter Thurn T. 09645 / 918321
- **Kita-Leiterin** Ines Gutt T. 09641 / 71 04
- **Senioren-Dienstagsclub** Barbara Höbl T. 09641 / 34 79
- **Mesnerin Grafenwöhr** Lydia Schaffland T. 09641 / 39 25
- **Mesnerin Pressath** Karin Weigl T. 09644 / 91 392

Ev.-Luth. Kirchengemeinde – Rechnungen, zweckbestimmte Spenden

Kto. 370 890, Sparkasse Grafenwöhr (BLZ 753 519 60)

IBAN: DE48 753 519 600 000 370 890 BIC: BYLADEM1ESB

Elternbeirat Ev. Kindertagesstätte „Kinderhaus Kunterbunt“

Kto: 127 647, Raiffeisenbank Grafenwöhr (BLZ 750 690 50)

IBAN: DE64 753 519 600 000 373 415 BIC: BYLADEM1ESB

Ev.-Luth. Pfarramt Eschenbach-Kirchentumbach

An der Kreuzkirche 15 – D-92676 Eschenbach

T. 09645 / 91 183 – Fax: 09645 / 91 283.

E-Mail: pfarramt@evangelisch-eschenbach.de

www.evangelisch-eschenbach.de

Bürozeit: *Donnerstag 14.00-17.00Uhr*

- **Pfarrerin Anne Utz** T. 09645 / 210007
Gut zu erreichen Montag 16 – 17 Uhr und Mittwoch von 11.30 – 12.30 Uhr. Pfarrerin Utz hat normalerweise am Samstag ihren freien Tag.
Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Ansage auf dem Anrufbeantworter.
- **Pfarramtssekretärin** Barbara Höbl T. 09645 / 91183
- **Vertrauensmann** Walter Trötsch T. 09645 / 1818
- **Kirchenpfleger** Herbert Steinbeck T. 09645 / 1370
- **Mesnerin** Karla Gerchau T. 09647 / 9299559

Ev.-Luth. Kirchengemeinde – Rechnungen, zweckbestimmte Spenden

Kto. 104 422, Sparkasse Eschenbach (BLZ 753 519 60)

IBAN: DE97 753 519 600 000 104 422 BIC: BYLADEM1ESB



Zwei „Geburtstagsgeschenke“ anlässlich 260 Jahre Altöttingkapelle

In diesem Jahr jährt es sich zum 260. Mal, dass die Altöttingkapelle Pressath eingeweiht wurde. Den Forschungen von Pfarrer Ludwig Bock ist das Jahr 1755 zu entnehmen.

Bereits im letzten Gemeindebrief wurde angekündigt, dass wir nach mehr als drei langen Jahren endlich wieder ein Geläut in die kleine Kirche bekommen. Pünktlich zum Weihnachtsfest war es so weit: Am 22. Dezember rückten die Monteure der Firma Perrot aus Calw an und installierten eine elektronische Glocke (Glockensimulation), die die alte Glocke nun täuschend echt ersetzt. Endlich läutet es wieder zum Gottesdienst, zum Vaterunser und bei Beerdigungen.



Und noch ein weiteres „Geburtstagsgeschenk“ hat die Altöttingkapelle bekommen: neue Sitzpolster von der Firma Havener aus Saarlouis – unerwartet schnell ebenfalls noch vor Weihnachten. Die alten Polster stammten noch aus den 60er Jahren und waren nun einfach verbraucht. Sie mussten von den fleißigen Kirchenputzern buchstäblich von den Bänken gekratzt werden. Die neuen Bank-

polster sehen nicht nur gut aus (siehe Foto), sie sitzen sich auch hervorragend. Überzeugen Sie sich selbst bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch!

Unser Dank gilt allen Helfern beim Putzen sowie beim Finanzieren von Glocke und Polstern!

Osternacht und Osterfrühstück in Pressath

Herzlich Einladung schon jetzt an die ganze Gemeinde zur Osternacht in Pressath! Wir beginnen am Ostersonntag (5. April) **um 5.30 Uhr** in der noch dunklen Altöttingkapelle. Die Osterkerze als Symbol des auferstandenen Christus wird uns das erste Licht bringen, ehe wir die aufgehende Sonne des Ostermorgens begrüßen. Im Anschluss gehen wir ins Gemeindehaus Pressath zum gemütlichen Osterfrühstück.





Diakonie

Seit knapp drei Jahren ist Elisabeth Gottsche unsere Diakoniebeauftragte und damit so etwas wie das „diakonische Gesicht“ unserer Kirchengemeinde. Ihre Stelle wird finanziert von der evangelischen Landeskirche zusammen mit der bayerischen Diakonie. Ursprünglich auf drei Jahre angelegt, gehört unsere Gemeinde in Bayern zu den wenigen, die eine Verlängerung genehmigt bekommen haben. Darüber freuen wir uns sehr, weil uns die soziale und diakonische Arbeit wichtig ist und Frau Gottsche dafür genau die Richtige ist. Aus diesem Anlass hier ein kurzes Interview mit ihr.

Pfarrer Dr. André Fischer

AF: Frau Gottsche, wenn Sie auf die vergangenen knapp drei Jahre zurückblicken, was sind Ihre eindrucklichsten Erlebnisse als Diakoniebeauftragte unserer Gemeinde?

EG: Am meisten beeindruckt hat mich die Gastfreundschaft der Spätaussiedler. Außerdem der Mut unserer ausländischen Mitbewohner, ihre Heimat zu verlassen um bei uns eine bessere Zukunft v.a. für ihre Kinder zu finden. Sie sind meist sehr bemüht Arbeit zu finden, was sich oft sehr schwierig gestaltet.

AF: Ihre Arbeit bei uns war in dieser Zeit sehr vielfältig. Können Sie trotzdem kurz Ihre bisherige Aufgaben/Arbeit beschreiben?

EG: Ein großer Teil meiner Arbeit besteht darin, Menschen beim Ausfüllen von Formularen oder behördlichen Schreiben zu unterstützen. Ich habe Veranstaltungen organisiert, z. B. Kochabende, Basteln von Konfirmationskerzen oder in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Fasching gefeiert mit den Senioren. Außerdem habe ich an einer besseren Vernetzung und Kooperation der sozialen Einrichtungen am Ort gearbeitet.

AF: Sie haben ja im ganzen Städtedreieck soziale Aufgaben, ehrenamtlich und beruflich (Seniorenbeauftragte von Eschenbach, Quartiermanagerin von Grafenwöhr bei der Sozialen Stadt, Koordination des Kleinen Dienstes) und kennen sich gut aus. Welche Herausforderungen sehen Sie auf unser Gemeinwesen hier zukommen?

EG: Integration bleibt ein großes Thema, ebenso wie der demographische Wandel. Gemeinden müssen sich zusammenschließen um die kommenden Aufgaben lösen zu können. Man muss Möglichkeiten schaffen, damit die Menschen möglichst lang zu Hause leben können. Es ist mir ein großes Bedürfnis, die Bürger zu sensibilisieren für die Probleme ihrer Mitmenschen.

AF: Liebe Frau Gottsche, vielen Dank für das Interview und für Ihre wertvolle Arbeit bei uns.



Gottesdienst in gereimter Form

Auch dieses Jahr wollen wir den Sonntag vor Fasching (15. Februar) wieder in gereimter Form feiern. Bevor es drei Tage später in die Passionszeit geht, wollen wir auf diese ungewohnte und heitere Weise die frohe Botschaft von der Gnade Gottes hören.



Ökumenischer Weltgebetstag in Grafenwöhr und Pressath

Heuer sind unsere katholischen Schwestergemeinden Ausrichter des gemeinsamen Weltgebetstages, zum dem wir alle herzlich einladen: Am Freitag, den 6. März jeweils um 19 Uhr in die Friedenskirche Grafenwöhr und in die Pfarrkirche Pressath. Näheres dazu finden Sie auf Seite 16.

Ökumene in der Passionszeit

Die Passionszeit, die Zeit der Vorbereitung auf Karfreitag und Ostern, begehen wir in Grafenwöhr auch 2015 wieder ökumenisch. Am 13. März feiern wir um 19 Uhr in der Friedenskirche einen gemeinsamen **Bußgottesdienst**. Am 27. März begehen wir um 19 Uhr einen ökumenischen **Kreuzweg** in der Friedhofskirche.



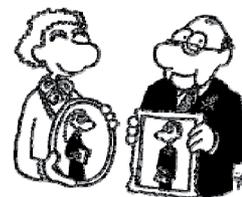
Gottesdienst in deutscher und russischer Sprache

Bereits zum dritten Mal feiern wir heuer zusammen mit Dekan Dr. Wenrich Slenczka einen zweisprachigen Gottesdienst. Dieses Mal am Sonntagmorgen, am 22. März um 10 Uhr in der Michaelskirche.
Herzliche Einladung an alle!

Богослужение на Русском языке
Gottesdienst in deutscher Sprache

Einladung zur Jubelkonfirmation 2015

Am Sonntag Jubilate (26. April) wollen wir um 10 Uhr in der Michaelskirche Jubelkonfirmation feiern, und zwar zwei Jahrgänge zusammen. Herzlich eingeladen sind alle Konfirmanden der Jahrgänge 1989/90 (Silber), 1964/65 (Gold), 1954/55 (Diamant), 1949/50 (Eisen), 1944/45 (Gnaden) und 1939/40 (Kronjuwelen). Die Einladung richtet sich in erster Linie an die damaligen Konfirmanden aus unserer Gemeinde. Wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, jetzt aber gerne an Ihrem „neuen“ Ort die Jubelkonfirmation feiern möchten, sind Sie herzlich willkommen. Wenn Sie zu den besagten Jahrgängen gehören, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarramt und sagen Sie es bitte auch weiter. Wir sind bei den Einladungen auf Ihre Mithilfe angewiesen.



RÜCKBLICK



Beim **Kinderbibeltag** am Buß- und Bettag ging es diesmal um Zachäus, den Zöllner. 30 Kinder erlebten einen abwechslungsreichen Tag. (Fotos: R. Gradl)



Das **Krippenspiel** an Heiligabend begeisterte wieder Jung und Alt in der vollen Kirche.



Das gab es in Grafenwöhr noch nicht: Am 3. Advent gestalteten unser Chor „New Voices“ sowie mehrere Solisten unter der Leitung von Walter Thurn einen **„Musikalischen Spaziergang“** von Kirche zu Kirche. Ein großer Genuss! (Foto: R. Gradl)



Georg Baier GmbH

Pilze • Beeren • Konfitüren • frisch • konserviert • tiefgefroren

Natürliche Spitzenqualität
seit über 60 Jahren -
Hergestellt bei uns in Pressath!

Im Fabrikverkauf, bei EDEKA und REWE



92090 Pressath • Bahnhofstr. 54 • Tel. 09644/9220-0 • Fax -63 • www.baier-online.com

DRECKERSTOCK

STOCK

Druckerei

MEDIENGESTALTUNG
UND DRUCK

- Broschüren
- Flyer
- Plakate
- Visitenkarten
- Briefe
- Kataloge
- T-Shirts
- Mappen
- Anzeigen
- Verpackungen
- Etiketten
- ...

Hauptgeschäft: 92090 Pressath
 Tel. 096 44 92 20 0
 Fax: 096 44 92 20 60
 www.dreckerstock.de
 www.pressath.de



RÜCKBLICK



Beim **Martinsfest** am 11.11. ging es nach der Andacht in der vollen Michaelskirche zum Laternenumzug hinter „Martin hoch zu Ross“ her. (Fotos: R. Gradl)

Beim **ökumenischen Bibelleseabend** drehte sich im November alles um „Biblische Kriminalgeschichten“. Es war ein literarisch und kulinarisch sehr genussvoller Abend.

Ihre Annahmestelle von Lotto Bayern
Süddeutsche Klassenlotterie



Bernhardt
Neue Amberger Str. 42
92655 Grafenwöhr

- *Presse
- *Tabak
- *Schreibwaren
- *Schulbedarf
- *Glückwunschkarten
- *Geschenkartikel



Wir bieten Bücher für alle Lebenslagen

Buchhandlung und Verlag

Eckhard BODNER 

Pressath
Lesen verleiht Flügel
Bücher - Sonderarbeiten - Spiele - Antiquariat

Hauptstraße 1
92690 Pressath
Telefon 0 96 44/80 00
0 96 44/9 11 47
Telefax 0 96 44/9 11 49
E-Mail: buecher.bodner@t-online.de
Internet: www.bodner.ebuch.de



NEU! Kundenparkplätze – direkt neben der Buchhandlung

Einkäufen rund um die Uhr!
Besuchen Sie unsere Internetbuchhandlung:
www.bodner.ebuch.de



Kirchenvorstand

Vertrauensmann Udo Greim (Tel. 09641/2767)

Der Kirchenvorstand fährt vom 28.2. bis 1.3. auf Klausur nach Heilsbronn.

Die nächste KV-Sitzung ist am 23.3.2015 um 19 Uhr im Gemeindehaus Grafenwöhr.

Ev. Kindertagesstätte „Kinderhaus Kunterbunt“

Martin-Luther-Str. 4a, Grafenwöhr

Leitung Ines Gutt (Tel. 09641/7104)

stellv. Leitung Andrea Seidler (09641/9268794, zugleich Kinderkrippe)

Näheres siehe Seite 9.

Diakoniebeauftragte

Elisabeth Gottsche (Tel. 0151/18646607)

Sprechstunden i.d.R. dienstags 10-11 Uhr im Pfarramt Grafenwöhr.

Chor New Voices (gemeinsam mit Eschenbach):

Walter Thurn (Tel. 09645/91832), Proben donnerstags um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Eschenbach, An der Kreuzkirche 15.

Seniorentagsclub

Fahrt am **24. Februar** zum Fischessen nach Neustadt am Kulm. Abfahrt um 12.30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Anmeldung und Essensbestellungen bitte bis 19. Februar bei Barbara Höbl (Tel. 09641/3479 oder im Pfarramt 09641/2218).

Fahrt am **17. März** nach Amberg ins Luftmuseum. Anmeldung bitte bei Frau Höbl.

Kindergottesdienst-Team

Karin Kumpf (Tel. 09644/8313)

Wir beginnen alle gemeinsam im Gottesdienst in der Kirche und gehen nach dem 1.

Lied ins jeweilige Gemeindehaus und feiern dort unseren KiGo. Termine auf Seite 10.

Glaubensgesprächskreis (gemeinsam mit Eschenbach):

Pfarrerin Anne Utz (Tel. 09645/210007)

Nächstes Treffen ist am 23. Februar um 19 Uhr in Grafenwöhr zum Thema „**Tod und Auferstehung**“.

Ökumenischer Arbeitskreis Grafenwöhr

Roswitha Schunk (Tel. 09641/1720)

Ökumenischer Arbeitskreis Pressath

Rainer Kirschner (Tel. 09644/1449)



KINDERHAUS KUNTERBUNT

Homepage: www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 6.45–17 Uhr
Freitag 6.45–16.30 Uhr

Programm:

26.01. bis 30.01. Anmeldewoche

12.02. Faschingsfeier

30.03. bis 03.04. Kinderkrippe geschlossen



Im Advent war die Schulkindergruppe wieder im Seniorenheim „St. Sebastian“ zum Singen. Sie schmückten dort den Christbaum und verteilten gemalte Bilder an die Bewohner. Heimleiterin Brigitte Adam verteilte zum Dank kleine Geschenke an die Kinder.

Das Kinderhaus Kunterbunt beteiligte sich an der Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter. Es kamen einige Geschenke von Eltern, vom Team und aus der Gemeinde zusammen. Die Geschenke werden an bedürftige Familien in Osteuropa verteilt.



Pfarrer Dr. Fischer kam jeweils zu einer kleinen Weihnachtsandacht in die Krippe und in die Schulkindergruppe. Er machte den Kindern die Bedeutung des Weihnachtsfestes bewusst und brachte Bilder dazu mit.



Das Kinderhaus Kunterbunt sucht ab sofort eine/n **Erzieher/in in Vollzeit** für eine Kindergartengruppe. Nähere Informationen bei Frau Gutt unter 09641/7104.



GOTTESDIENSTE IN GRAFENWÖHR – PRESSATH

	Grafenwöhr Michaelskirche	Pressath Altöttingkapelle	KIGO
So., 01.02.	10.00 Uhr Prädikantin Bach-Fischer		Grafenwöhr
So., 08.02.	10.00 Uhr Pfrin. Utz	9.00 Uhr Pfrin. Utz	Pressath
So., 15.02.	10.00 Uhr Pfr. Dr. Fischer		Grafenwöhr
Mi., 18.02.	15.30 Uhr St. Sebastian Grafenwöhr (Lektorin Weigl)		
So., 22.02.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Dr. Fischer)	9.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Dr. Fischer)	
Mi., 25.02.	15.00 Uhr Seniorenheim Gmünd (Pfr. Haas)		
So., 01.03.	10.00 Uhr Pfrin. Utz		Grafenwöhr
Fr., 06.03.	19.00 Uhr Weltgebetstag in der Friedenskirche	19.00 Uhr Weltgebetstag in der Pfarrkirche	
So., 08.03.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Prädikantin Bach-Fischer)	9.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Prädikantin Bach-Fischer)	Pressath
Fr., 13.03.	19.00 Uhr Ökumenischer Bußgottesdienst in der Friedenskirche		
So., 15.03.	10.00 Uhr Pfr. Dr. Fischer		Grafenwöhr
Mi., 18.03.	15.30 Uhr St. Sebastian Grafenwöhr (Pfrin. Utz)		
So., 22.03.	10.00 Uhr Deutsch-Russischer Gottesdienst (Pfr. Dr. Fischer / Dekan Dr. Slenczka)	9.00 Uhr Pfr. Dr. Fischer	Pressath
Mi., 25.03.	15.00 Uhr Seniorenheim Gmünd (Pfr. Haas)		
Fr., 27.03.	19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg in der Friedhofskirche		
So., 29.03. Palmsonntag	10.00 Uhr Lektor Greim		



GOTTESDIENSTE IN ESCHENBACH-KIRCHENTHUMBACH

	Eschenbach Kreuzkirche	Kirchenthumbach Johanneskirche
So., 01.02.	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Greim)	
	10.00 Uhr Kindergottesdienst	
So., 08.02.	10 Uhr Gottesdienst (Lektorin Knoblen)	
Do., 12.02.	15.00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim (Pfrn. Utz)	
Fr., 13.02.		19 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Valentintag - Kath. Kirche
So., 15.02.	08.30 Uhr (!) Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Utz)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Utz
So., 22.02.	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Weigl)	
So., 01.03.	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Scherl)	
	10.00 Uhr Kindergottesdienst	
Do., 05.03.	15.00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim (Pfrn. Utz)	
Fr., 06.03.	18.30 Uhr Weltgebetstag, siehe Seite 16	19.00 Uhr Weltgebetstag
Sa., 07.03.	19.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, anschließend Imbiss	
So., 15.03.	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Utz) mit Einführung vom neuen KiGo-Team	08.30 Uhr Gottesdienst
	10.00 Uhr Weltgebetstagskindergottesdienst	
Mi., 18.03.	19.00 Uhr Passionsandacht	
Do., 19.03.	15.00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim (Pfrn. Utz)	
So., 22.03.	10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Thielsen)	
	10.00 Uhr Kindergottesdienst	
So., 29.03. Palmsonntag	10.00 Uhr Konfirmation mit Hlg. Abendmahl und New Voices	
Di., 31.03.	15.00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim (Pfrn. Utz)	

Am Sonntag, 8.3., ist kein GD, sondern am Vorabend der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden.

Gruppen & Kreise Eschenbach

Kirchenchor: Ltg.Fr. Schönthier Tel.:09645/1244. Probe jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Eschenbach.

Chor „New Voices“ : Leitung W. Thurn Tel.: 09645/91832, Donnerstags um 19.30 Uhr

Seniorenkreis 55 Plus: Leitung Maria Cronenberg, Tel.: 09645/91299

Mittwoch, 11.02.2015 um 14:00 Uhr: Fasching mit dem Seniorenclub im kath. Pfarrheim

Donnerstag, 19.03.2015 um 14:30 Uhr: Wie es früher daheim war – Erzählen und Zuhören in gemütlicher Runde.

HEILIGABEND FAMILIENGOTTESDIENST



In der Eröffnungsszene des diesjährigen Krippenspiels stellten Alina Risch und Kathleen Walberer die Herstellung der Futterkrippe in der Schreinerei nach. Geschickt übergeleitet wurde durch eine Kinderbibel, die in der Schreinerei lag und in der die Weihnachtsgeschichte nachgelesen wurde. Der Familiengottesdienst wurde unter der liturgischen Leitung von Lektorin Gabriele Scherl gefeiert. Besonders in diesem Jahr war die neue Futterkrippe, handgefertigt von Reinhold Reindl aus Tremmersdorf. Die Erzähler-Rolle übernahm Lektorin Gabriele Scherl. Maria spielte Milena Risch und Josef Kathleen Walberer. Den Engel spielte Fanny Wiesent, den Wirt Yannick Risch, die Wirtin Mariella Üblacker und als Hirten staunten Marc Üblacker, Yannick Risch und Alina Risch. Als sprechende Schafe wirkten Cedric und Irina Risch mit. Die Schauspieler fanden sich in ihre Rollen gut hinein und zeigten ein schönes Krippenspiel. In der Predigt ging Lektorin Gabriele Scherl auf die Besonderheit der Geburt Jesu ein. Gott kommt zu uns. Nicht mit Pauken und Trompeten, nicht mit Blitz und Donner, sondern einfach als einer von uns, als Kind. Darum feiern wir dieses Fest, darum legen wir das Kind in die Krippe. Mit den Klängen von „Stille Nacht, Heilige Nacht“ von Organist Martin Hafner endete der Familiengottesdienst.





Ostern, das Fest der Auferstehung, ist ein ganz besonderes Fest. Daher wollen wir es auch wieder auf besondere Weise feiern.

Wenn Sie Lust haben, die Osternacht oder den Familiengottesdienst zu Ostern mitzugestalten, sind Sie dazu herzlich eingeladen.

1. Treffen Vorbereitung Osternacht: am 24.2. um 19 Uhr im Gemeindehaus in ESB.

1. Treffen Vorbereitung Familiengottesdienst zu Ostern: am 18.02. um 15 Uhr.

Einladung zum Geburtstagskaffee

Für die Geburtstagskinder der Monate Oktober 2014 bis Januar 2015 findet der Geburtstagskaffee am Mittwoch, den 05.02.2015 um 15:00 Uhr in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche in Eschenbach statt. Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Spendeneingänge im November und Dezember 2014

Herzlich bedanken möchten wir uns bei folgenden Spendern:

Familie Wagner, Frau Birgit Drechsler, Frau Ingrid Vogel, Herr Florian König, Frau Margarete Seidl, Familie Hoeppl, Familie Uhl, Herr Georg Schloderer, ein anonymen Spender (bis 50 Euro)

H. Gugel GmbH, ein anonymen Spender (bis 100 Euro)

Frau Erika Keller (bis 200 Euro)

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer Spende nicht wünschen, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich am 11.2.2015 und am 11.3.2015

Das Team der Frauenarbeit im Evang.-Luth. Dekanat Weiden

lädt alle interessierten Frauen ein zum
Frauenfrühstück

„Es war eigentlich nur Hoffnung“

Maria von Wedemeyer –

Ihr Leben als Verlobte Dietrich

Bonhoeffers

und die Jahre danach

Wann: Samstag, 7. Februar 2015, 9.00 Uhr

Wo: Evang. Gemeindehaus Speichersdorf,

Kirchplatz 3, 95469 Speichersdorf

Kosten: 6 € je Teilnehmerin

(Kinder frühstücken kostenlos mit)

Hexenhäusl
Am Rußweiher · Großkotzenreuth 6
Tel. 0 96 45 / 60 10 46

Pächter: Familie Bohne
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 11 - 23 Uhr
Sa + So 10 - 23 Uhr
Do Ruhetag
An Feiertagen und nach
Vereinbarung geöffnet!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Gutbürgerliche Küche durchgehend von 11.30 bis 21.30 Uhr



Der Besuch in der Moschee

Im November waren wir zu Besuch in der ditib-Moschee in Weiden. Organisiert wurde der Besuch von Hartmut Seidler und Anne Utz und war ein Gemeinschaftsprojekt vom Glaubensgesprächskreis und verband nicht nur unsere beiden Kirchengemeinden, sondern auch noch Interessierte, die über die VHS z.T. aus Weiden kamen. An einem Vorbereitungsabend haben wir unsere Vorstellungen vom Islam zusammengetragen und Fragen gesammelt, erste Informationen zur Geschichte und zu Glauben und Leben bekommen und die Gastgeschenke besprochen.



Zwei Wochen später gings dann auf nach Weiden. Der Imam und eine Frau der Gemeinde, die auch gedolmetscht hat, empfingen uns herzlich und gaben uns 2 h lang Einblicke in den Glauben des Islam und das Leben der Muslime, erklärten die beeindruckende Moschee und das Gebet. All unsere Fragen wurden ausführlich beantwortet. Im Hintergrund ist die Gebetsnische zu sehen, die nach Mekka ausgerichtet ist und die Gebetsrichtung anzeigt.

Sie haben uns auch gesagt, dass der Islam Selbstmordanschläge verbietet und dass sie sehr enttäuscht und entsetzt sind, was im

Namen des Islam unter anderem von den Milizen der IS an Gewalt verübt wird.

Wir haben festgestellt, dass uns Christen mit dem Islam viel mehr verbindet als wir dachten. Mal ganz abgesehen davon, dass wir an den gleichen Gott glauben: Wussten Sie z.B., dass die Bibel eine der vier heiligen Schriften des Islam ist und Jesus einer der fünf großen Propheten?





VERABSCHIEDUNG - VORSTELLUNG



(Foto: Walter Hermann)

Verabschiedung

Herbert Steinbeck hat viele Jahre als Lektor nicht nur in unserer Gemeinde, sondern im ganzen Dekanat Gottesdienste gehalten. Dieses Ehrenamt beendete er am Silvestertag.

Lieber Herbert Steinbeck, ganz herzlichen Dank für allen Dienst, für die große Zuverlässigkeit und Klarheit, für Herzblut, für ernsthafte Auseinandersetzungen mit dem Glauben und dem spürbaren Vertrauen in Gottes Güte, von dem wir viel erleben durften.



Ein kleiner Gruß im Voraus

Gerne möchte ich die Möglichkeit nutzen mich schon vorab in Ihrem Gemeindebrief vorzustellen. Sie haben dann schon jetzt die Chance zu erfahren, wer bei Ihnen in der Kirchengemeinde für einen Monat als Praktikant tätig sein wird. Mein Name ist Frank Engelhardt, ich studiere derzeit Theologie an der Augustana Hochschule in Neuendettelsau und freue mich Ende Februar dieses Jahres praktische

Erfahrung in meinem späteren Berufsumfeld zu sammeln. Vor Beginn des Studiums war ich im Vertrieb und Marketing in einem Unternehmen der Lichtbranche in Erlangen tätig. Derzeit wohne ich zusammen mit meiner Partnerin in Nürnberg und habe außerdem ein Studierzimmer an der Augustana. Aufgewachsen bin ich in Cadolzburg, dort habe ich mich von Jugend an ehrenamtlich in der Kirchengemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft engagiert. Privat betätige ich mich gerne in den verschiedensten Sportarten, beispielsweise im Bergwandern, wie auch das Foto vom letzten Sommer zeigt. Außerdem habe ich angefangen die Kunst des Gitarrespielens zu erlernen, bin aber hierbei noch im Anfängerstadium. Ich hoffe, Sie haben sich hiermit schon ein erstes Bild von mir machen können und freuen sich, wie auch ich, auf unser Kennenlernen in wenigen Wochen.

Viele Grüße

Frank Engelhardt



Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

(1.567 Z.m.L.z.)

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Den ökumenischen Weltgebetstag feiern wir am 6. März 2015

In Grafenwöhr in der Friedenskirche um 19.00 Uhr

In Pressath in der Pfarrkirche um 19.00 Uhr

In Eschenbach in der Kreuzkirche um 18:30 Uhr

In Kirchenthumbach in der kath. Pfarrkirche um 19.00 Uhr



KONFIRMATION

Unsere **Konfirmanden**, die am Palmsonntag, den 29. März konfirmiert werden, sind:

Diana und Christian Walter, Alex Völkner, Dorothea Trötsch, Denis Stöcklmeier, Jonas Pleßgott, Julia Neifert, Janne Junkawitsch, Daniel Geringer und Paul Eißner.

Hier sind ihre Gründe, warum sie zur Konfirmation gehen:

Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil ...

... ich an Gott glaube

... nichts dagegen spricht. Warum nicht einfach etwas mit anderen über Gott lernen anstatt Langeweile zu Hause zu haben?

... weil ich dann meine Familie bzw. Verwandtschaft von Norddeutschland wiedersehe.

... ich evangelisch bin und evangelische Menschen sich halt konfirmieren lassen.

... ich dann Geld und Essen bekomme :)

... weil es die Fortsetzung der Taufe ist

... ich für mein weiteres Leben Gott als Rückhalt haben möchte, als Vertrauensperson, wenn es mir mal schlecht geht.

... ich etwas über Gott lernen will und ihn den Rest meines Lebens an der Seite hab.

... ich Geld bekomme.

... ich meine Eltern glücklich mache.

... ich so meine Taufe auffrischen kann. Aus eigener Entscheidung!

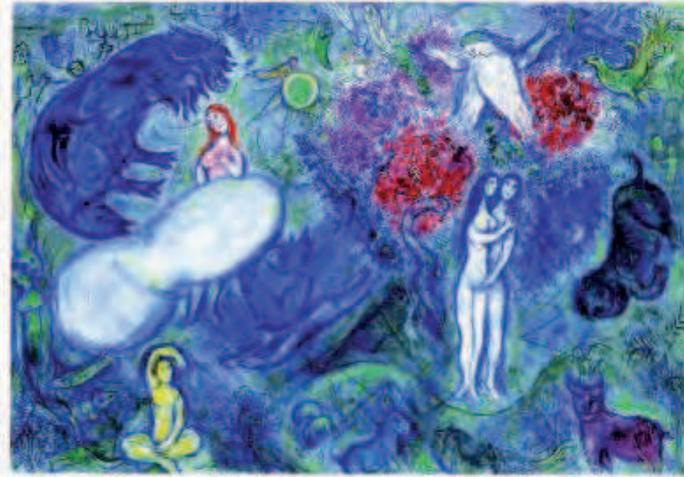
Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen:

Drei Wochen vor ihrer Konfirmation gestalten die KonfirmandInnen einen Gottesdienst, und zwar so, wie sie sich einen Gottesdienst vorstellen und wünschen. Und dazu gehört eine andere Uhrzeit und natürlich Essen. Daher sind Sie herzlich eingeladen zum Vorstellungsgottesdienst am Samstag, den 7. März, um 19 Uhr, mit anschließendem Imbiss. Es wäre schön, wenn Sie sich die Sicht der Jugendlichen auf Glauben, Gott und Welt und ihre Art, Gottesdienst zu feiern, nicht entgehen lassen.

VALENTINSGOTTESDIENST



Ökumenischer Valentinsgottesdienst



mit Paarsegnung für alle
Verliebten
Verlobten
Verheirateten
am Freitag, den 13. Februar,
um 19 Uhr
in der katholischen Pfarrkirche
in Kirchenthumbach

Geben Sie dem Abend noch einen besonderen Ausklang
und stimmen Sie sich auf den Valentinstag ein mit einem Glas Saft oder Sekt
im Anschluss an den GD im Pfarrheim.

Flohmarkt und Decken

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Jugendcamp geben, das Chabba-Camp. Zur Finanzierung würden wir gern einen Flohmarkt abhalten. Wenn Sie also noch gut erhaltene Dinge bei sich zu Hause haben, die nicht mehr brauchen, aber über die sich jemand anders freuen könnte, würden wir uns freuen, wenn Sie sie uns spenden würden, damit wir sie auf einem Flohmarkt verkaufen und mit dem Erlös die Jugendarbeit unterstützen können. Neben der Treppe wird ein Korb stehen, in die Sie die Sachen einfach hineinlegen können. Größere Gegenstände einfach daneben stellen. - Herzlichen Dank schon mal im Voraus.

Und falls Sie noch Decken zu Hause übrig haben (Wolldecken o.ä.), könnten wir diese auch für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gebrauchen und würden uns sehr darüber freuen.

Ich möcht' ein Clown sein

Ich möcht' ein Clown sein und immer lachen,
Ich möcht' ein Clown sein und die anderen lachen machen.
Ich möcht' ein stillvergnügter Clown sein und kein großer Held,
ein klitzekleiner Spaßmacher in unserer bitteren Welt.

Ich möchte Purzelbaum auf allen Straßen schlagen
Und nicht zu allem ja und amen sagen -
Ich möcht' eine lange Nase machen, wenn es regnet
Und mir ein bitterböser Mensch begegnet.
Ich möcht' Grimassen schneiden, wenn die Sonne scheint,
und einen Hampelmann verschenken, wenn ein Kind am Abend weint.

Ich möchte, dass die Welt mal lächelt, eh's zu spät ist.
Ich möcht' ein Clown sein, dessen Kopf schon leicht verdreht ist.
Ich möcht' ein Clown sein, dessen Herz ein lustiger Planet ist.
Ich möcht' auf allen viere über Dächer schleichen
Und mir die armen und die reichen Reichen
Von oben ansehen, wie sie ihre Brötchen essen
Und danach ihre Aussichten bemessen.
Ich möchte, dass sie alle lachen
Und ihrem Nachbarn keine Schande machen.



Ich möchte an den Ecken stehn,
ein Scherzo auf die Strassen streun
Zu ihren Gunsten und auf meine Kosten
Ich möchte für ein Lachen Posten stehn, auf
verlorenem Posten.
Ich möchte dass die Welt mal lächelt, eh's zu spät ist.

(Hanns Dieter Hüsch)

Nicht nur für die Faschingszeit wünsche ich Ihnen und mir und unserer ganzen Welt ein solches Lächeln.

Ihr Pfarrer Dr. André Fischer